

ANGREIFBARE ZIELE ODER LANGATMIGEN BÜRGERRAT? AKTUELLE BEGEHRENS- STRATEGIEN

Präsentiert am 29.10.2020 im Rahmen des
DIY-Mobilitätskongress des VCD e.V.

von Simon Mader

Kontakt:
radentscheid.tuebingen
@nachhaltige-mobilitaet.info



Problematik

- Quasi alle Radentscheide (ausser München) wurden von der Verwaltung als rechtlich unzulässig erklärt.
- Einen Bürgerentscheid herbeizuführen ist jedoch nebensächlich – es geht um den politischen Druck.
- Einen Bürgerrat einzufordern hingegen funktioniert garantiert – den kann man aber auch als Nebenziel erreichen (vgl. [Stuttgarter Grundsatzbeschluss](#) Punkt 18).
- Bürgerrat: relativ neues Instrument; zufällig ausgewählte BürgerInnen, die von Experten begleitet werden, um zB ein Aktionsprogramm (auch „Aktionsplan“) zu erarbeiten



Nachteile eines Bürgerrates

- Die einzelnen Ziele müssen Stück für Stück durch den Gemeinderat gebracht werden.
- Das bindet Ressourcen, die nicht für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen.
- Die beteiligten Bürgen haben möglicherweise kein ernsthaftes Interesse an Verkehrspolitik.

